Ente und Gans

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / hrsg. von der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen auf das Jahr …**

Band (Jahr): **1 (1949)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

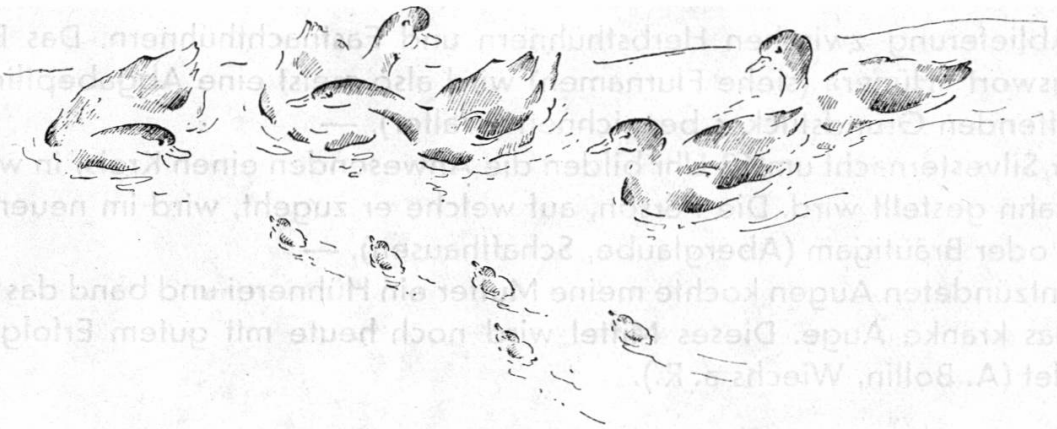
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Ente und Gans

Volksnamen

E n t e : Enterich, Erpel (männliches Tier) Stein am Rhein. — Ente, Änte, Wudle, Budle (Schleitheim), Gwaggle (Hemmenthal), Gwagglerwudle (Beggingen), Burri-Burri (Rüdlingen).

G a n s : Gänserich, Gans, e Gens (Bargen, Guntmadingen, Beggingen), vil Gens, Gense (Gächlingen), Fäderegans (Osterfingen), Schnädere (Merishausen).

Ausdrücke und Redensarten

Da isch e Ente (falsche Nachricht). — In Beggingen sagt man von einem dummen Menschen, er sei «so tumm, we e Wudle». — Schnäderente (spöttische Bezeichnung für eine geschwätzige Person) Schaffhausen. — Wudleeier (Beringen) — Wudlipuure (Löhningen) — Wudlemegser (Thayngen) — Wud! Wud! (Übername) — wudle (im Wasser plätschern) Ramsen — derthärwudle (daherwatscheln) Beringen. — Entlis (Fleisch von einer Ente) Schaffhausen.

Da ischt e tummi Gans (hochmütige, einfältige Person). — Die isch tumm wiene Gans (Oberhallau). — Du bischt e rächti Schneegans! (Schaffhausen). — Si schnatteret wene Gans (sinnlos). — Schäächscht we e Gens, wenns blitzt und e Hoo, wenns tunderet (wenn jemand verdutzt, dumm, dreinschaut) Beggingen. — Derzwäris driiluege, wiene Gans uf e Bitzgi (Id.). — Öppis aaluege, wiene Gans en aalt Schüürtoor (Id.). — Jung Gäns händ groſsi Müüler (Id.). — Schnäderet ei Gans, so schnädered all Gäns (Schaffhausen). — Dethär gwaggle wiene Gans (Id.). — Hinderenand goo wie d'Gäns (Id.). — Im Gänsemarsch laufe. — Wasser uf e Gans (gieſsen) bezeichnet eine verlorene Mühe (Schaffhausen). — Mit de Gänse trinke (mit Wasser vorlieb nehmen). — Mi cha mit de Gänse trinke, aber nid mitene ässe (heiſst es in Stein am Rhein bei geringem

Ertrag der Weinlese). — Me mo dört rupfe, wos Fädere hät (Schaffhausen, Büttenhardt). — Ich gang is Fäderetheater (ins Bett gehen). — D'Gäns strecked d'Häls (wunderfitzige Menschen). — Gänshuut haa, Gänshuut überchoo (vor Kälte oder Angst zusammenschauern). — D'Gäns fahred mer uus (Gänsehaut bekommen) Büttenhardt. — i Gänsfüeßli setze (Anführungszeichen). — Gänsfüeßli mache (Wiederholungs-Zeichen bei gleichen Wörtern). — Von einem bartlosen Jüngling sagt man: Er isch mit de Gänse im Striit (die streitbaren Tiere haben ihm den Flaum ausgerissen) Id. —

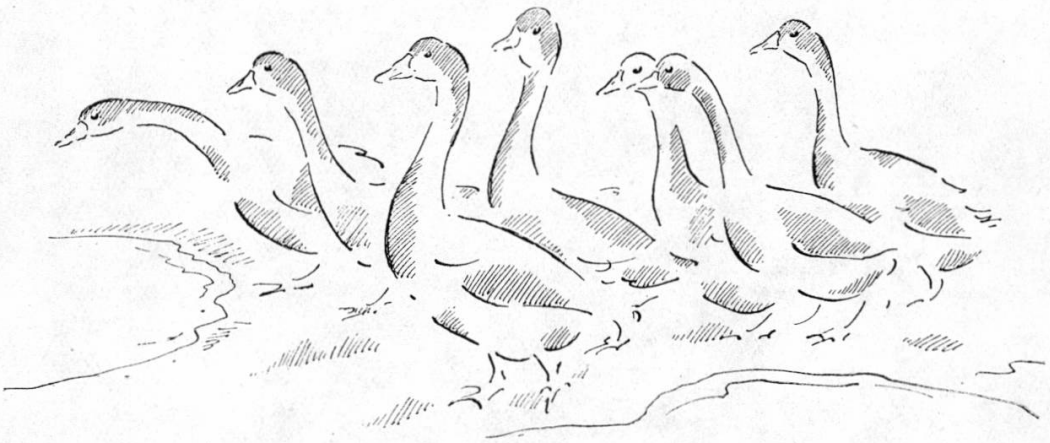
Sprüchlein, Kinderverse

Alti Wiiber und Ente,
schwadered ufem See,
und wenn si wänd vertrinke,
so rüefed si juhe!
(Schaffhausen)

Alti Wudle und Ente
schwadered über de See,
und wenn si wend vertrinke,
so rüefed si: Juhee!
und strecked d'Bei i d'Höh'.
(Lohn)

Tiernamen in der Botanik

Entlichruut: Wasserlinsen (Schaffhausen).

Flurnamen

Entesee (Schleitheim, Hallau) — Gansacker (Wilchingen) — Ganshals (Oberhallau).